

Über den Jakobsweg im Landkreis Neunkirchen



Landrätin Cornelia Hoffmann-Bethscheider und Pilgerführer Rainer Hantke

Im Landkreis Neunkirchen gibt es einen kleinen Abschnitt des Jakobsweges, der weiter über Saarbrücken und Metz verläuft, und schließlich zur Kathedrale nach Santiago de Compostela im Nordwesten Spaniens führt. Auf einem Teilstück dieses Pilgerweges zwischen der Illinger Bergkapelle und der ehemaligen Grubenanlage in Göttelborn pilgerten am 12. Mai 2013 auf Einladung der Landrätin Cornelia Hoffmann-Bethscheider und dem Sprecher der St. Jakobusgesellschaft Rainer Hantke mehr als 70 Pilger. Rainer Hantke führte die Pilgergruppe, Pastor Martin Münster aus St. Wendel und Pfarrer Hartmut Thömmes aus Ottweiler gestalteten die ökumenischen Andachten zum Beginn und am Ende des Pilgertages und gaben während der Pilgerwanderung Impulse und Informationen. Nach der Begrüßung auf dem Parkplatz des Illtal-Gymnasiums durch die Landrätin Cornelia

Hoffmann-Bethscheider setzte ich die Pilgerschar in Bewegung und erreichte nach kurzer Zeit die Illinger Bergkapelle „Zu den sieben Schmerzen Mariens“ Hier wurde der Pilgertag mit einer kleinen Andacht offiziell eröffnet. Der Pilgerweg führte über den Jakobsweg nach Merchweiler ins „Obere Merchtal“ und weiter unter der Autobahn A1 hindurch nach Göttelborn

Nach der Mittagspause wurde die Himmelsleiter der Grubenanlage Göttelborn bestiegen, wo ein interessanter Rundblick die Pilger für diese Anstrengung entschädigt. Durch das Industriegebiet von Merchweiler erreichte man wieder das „Obere Merchtal“ und den Absinkweiher. Hier wusste Pfarrer Hartmut zum wiederholten male Wissenswertes über Landschaft und Industriekultur zu erzählen und Pastor Martin Münster schloss diese Informationen mit einem geistlichen Impuls ab. Der Rest des Weges war für die vielen Teilnehmer an diesem Pilgertag ohne große Anstrengung zu bewältigen Zum Abschluss trafen sich die Pilger nochmal in der Bergkapelle zu einer Schlussmeditation. Nach dieser Meditation überreichte verbunden mit Worten des Dankes Landrätin Cornelia Hoffmann-Bethscheider je eine Flasche Rotwein an Pastor Martin Münster und Pfarrer Hartmut Thömmes, sowie an Pilgerführer Rainer Hantke, der danach der Pilgertag offiziell beendete.